



Die „Westfälische Mausefalle“ präsentiert ein amüsantes Gruselstück mit Leif Hendrik Lange, Delia Ewert, Katharina Dröge, Eve Brey, Alexander Heidenreich und Anita Meier. Foto: Ralf Kapries

Leicht frivoler Gruselspaß

„Westfälische Mausefalle“ zeigt mit „Ich bin begeistert“ neue Komödie

Von Ralf Kapries

Minden (pri). Die Theatergemeinschaft „Westfälische Mausefalle“ bringt wieder eine neue Produktion heraus: Die Komödie „Ich bin begeistert“ von Noel Coward. Aufführungsort wird das Kleine Theater am Weingarten in Minden sein.

Die „Westfälische Mausefalle“ erfreut sich in der Region eines außerordentlich hohen Bekanntheitsgrades und hat inzwischen eine große und treue Fangemeinde um sich geschart, die frühzeitig die bekannte Vorverkaufsstelle, die Calpam-Tankstelle in Kutenhausen, mit Kartenanfragen bestürmt.

Kaum kündigt das Laiensemble, das seit 1986 „im Geschäft“ ist, die Aufführung eines neuen Stückes an, so ist schon ein Großteil der Vorstellungen ausverkauft. Aber es sind noch Karten, besonders für die Nachmittagsvorstellungen erhältlich.

Das neue Stück stammt von einem altbekanntesten Autor: Noel Coward, 1899 im Londoner Vorort Teddington geboren und 1973 in seinem Haus auf Jamaika gestorben. Bereits mit elf Jahren stand er als Schauspieler, Sänger und Tänzer auf

der Bühne. Ab 1924 feierte er große Erfolge als Autor frivoler Komödien, die er meist selbst inszenierte und in denen er auch oft die Hauptrolle übernahm. Daneben schrieb und komponierte er Musicals und begann in den fünfziger Jahren eine zweite Karriere als Interpret seiner eigenen Songs. Mit „Heufieber“ stand 1991 schon einmal eines seiner Stücke auf dem Spielplan der „Mausefalle“.

„Ich bin begeistert“ (Originaltitel „Blithe Spirit“, deutsch von Martin Dongen) ist eine Komödie in drei Akten. Diese reizvoll makabere Satire dreht sich um den Schriftsteller Charles Condomine, seine Frau Ruth und seine erste Frau Elvira, die ihm bei einer spiritistischen Sitzung mit dem Medium Madame Arcati als Geist erscheint und aus alter Anhänglichkeit gleich dableibt. Auf ihre Nachfolgerin eifersüchtig, führt sie einen Auto-unfall herbei, der Ruth das Leben kostet, so dass diese ebenfalls nur als Geist zu ihrem Mann zurückkehren kann. Es dauert eine Weile, bis Madame Arcati mit Hilfe des Dienstmädchens die Gespenster vertreiben kann.

„Ich bin begeistert“ ist eines der auch international erfolgreichsten Theaterstücke Co-

wards, dem damit eine Wiederbelebung der in Großbritannien äußerst beliebten Geisterkomödien gelang. Es ist ein mit schwarzem britischem Humor durchsetztes, leicht frivoles Bühnenstück, das das Übersinnliche zum Anlass für verwirrende Ereignisse, spritzige Dialoge und eine überschäumende Situationskomik nimmt.

In der Uraufführung 1942 im Piccadilly Theatre, London, mimte die bei uns durch ihre Miss-Marple-Filme bekannte Margaret Rutherford das Medium Madame Arcati. Die „Westfälische Mausefalle“ spielt mit der Besetzung Charles Condomine (Leif Hendrik Lange); Ruth, seine jetzige Frau (Delia Ewert), Elvira, seine frühere Frau (Janine Wäring), Madame Arcati (Eve Brey), Dr. Bradman (Alexander Heidenreich), Frau Bradman (Anita Meier) und Edith (Katharina Dröge). Regie führt wieder Ernst A. Stahlhut.

◆ Karten für „Ich bin begeistert“ im Kleinen Theater am Weingarten gibt es noch für den 28. / 30. 12., jeweils um 16 Uhr, 3./5. 2., jeweils 20 Uhr, bei der Calpam Tankstelle Stephan Kropa ehemals Klöpfer, Kutenhauser Dorfstraße 8, Minden, 05 71 / 4 44 84.